

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

SZS Servicezentrum Sport

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling
GWH - Immobilienbetrieb der Stadt Hagen

Betreff:

Turnhalle Berghofstr. (Altenhagen)

Beratungsfolge:

05.05.2015 Schulausschuss
10.06.2015 Bezirksvertretung Hagen-Mitte
10.06.2015 Sport- und Freizeitausschuss

Beschlussfassung:

Schulausschuss
Bezirksvertretung Hagen-Mitte
Sport- und Freizeitausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung

Begründung

Der Rat in seiner Sitzung am 11.12.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Sporthalle Dahmsheide bleibt erhalten, um auch weiterhin für einen ortsnahen Schul- und Vereinssport genutzt werden zu können.
2. Das angrenzende Sportplatzgelände wird, wie geplant, vermarktet und bebaut.
3. Der Rat beschließt die Errichtung des Mensa-Bereiches für die Sekundarschule Altenhagen in der bisherigen Lehrküche und dem bisherigen Musikraum, inklusive der erforderlichen baulichen Anpassungen.

Durch diese Beschlüsse besteht die Notwendigkeit der Klärung der weiteren Nutzung der Turnhalle Berghofstraße.

Die Verwaltung hat eine Wirtschaftlichkeitsberechnung unter den Aspekten

- Betrieb als Sporthalle
- Flüchtlingsunterkunft
- Abriss / Ersatz
- Teilabriss
- Lehrstand

vorgenommen.

Im Falle des weiteren Betriebs als Turnhalle würden weiterhin laufende Aufwendungen in Höhe von rund 98.000 € anfallen. Zusätzlich würden Sanierungskosten für die Ertüchtigung auf 20 Jahre von insgesamt 270.000 € entstehen.

Bei der Verwendung der Turnhalle als Flüchtlingsunterkunft würde der Unterhaltungsaufwand im Vergleich zum Betrieb als Sporthalle um rd 30.000 € steigen. Zusätzliche Sanierungskosten für die Ertüchtigung würden 276.000 € betragen.

Bei Abriss und Bau eines technischen Gebäudes können im Fall des Verkaufs der Flächen als Parkplatz Erlöse über Buchwert in Höhe von rd 12.000 € erzielt werden. Allerdings müssten auch Investitionen in Höhe von 460.000 € getätigt werden. Die laufenden Aufwendungen für den Neubau betragen voraussichtlich 57.400 €. Hinzu kämen zusätzliche Kosten von rd. 489.000 € für die außerplanmäßige Abschreibung und den Abriss der Turnhalle.

Aufgrund der kleineren zu vermarktenden Fläche kommt es bei einem Teilabriß der Turnhalle im Vergleich zur Variante "Abriss und Neubau" zu leichten Veränderungen. So können bei Verkauf der Flächen als Parkplatz nur Erlöse über Buchwert in Höhe von rd 6.600 € erzielt werden.

Investitionen müssten in Höhe von 51.200 € getätigten werden. Die laufenden Aufwendungen für den Rest der Turnhalle betragen voraussichtlich 17.000 €. Hinzu kämen zusätzliche Kosten von rd. 366.000 € für die außerplanmäßige Abschreibung und den Teilabriß der Turnhalle.

Beim Leerstand betragen die jährlichen Aufwendungen rd. 29.000 €. Zusätzliche Kosten fallen nicht an.

Aus finanzwirtschaftlicher Sicht ist die Variante "Leerstand" am vorteilhaftesten. Einerseits werden Einmaleffekte für die Ergebnisrechnung vermieden, andererseits sind die lfd. Belastungen auf Sicht am geringsten. Zusätzlich müssten keine Investitionsmittel gebunden werden. Die Stadt Hagen behält durch das Objekt weitere Belegungsoptionen.

Aus städtebaulicher Sicht ist es nicht sinnvoll, ein Gebäude mitten im Wohngebiet und in einem Schul- / Sportzentrum gelegen, leer stehen zu lassen. Aus diesem Grund wird die Turnhalle Berghofstr. weiterbetrieben und steht somit dem Schul- / Vereinssport zur Verfügung.

gez.

Margarita Kaufmann
Beigeordnete

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Amt/Eigenbetrieb:

SZS Servicezentrum Sport

SZS

20

GWH20 Fachbereich Finanzen und Controlling

GWH - Immobilienbetrieb der Stadt Hagen

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
